

Amerika: Kolumbien
San Agustin - Kolumbien erleben

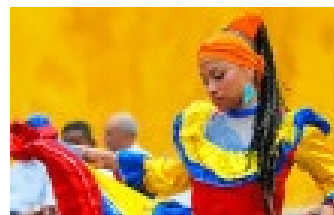
Gummersbach, 13.04.2026

Highlights

- UNESCO Welterbe San Agustin
- Weiße Stadt Popayan
- mehrere leichte bis mittlere Wanderungen
- Besuch auf einer Kaffeefinka

Reisebeschreibung

Ein Besuch auf einer Kaffee-Finka, Wanderungen und Spaziergänge abseits großen Trubels, traumhafte Strände und karibische Lebensfreude – es bleibt kein Wunsch offen auf unserer abwechslungsreichen Rundreise durch Kolumbien. Auf den Spuren der Goldsucher machen wir uns auf den Weg zur Laguna de Guatavita, können uns in einer kleinen Werkstatt im Töpferhandwerk versuchen und während eines Besuchs bei den Guambianos kommen wir mir Einheimischen ins Gespräch. Wir erkunden das koloniale Erbe in der weißen Stadt Popayan und Spazieren durch das malerische Cartagena. Zeit zur freien Verfügung am wunderschönen Karibikstrand darf natürlich auch nicht fehlen und sorgt für die nötig Entspannung.



Reiseverlauf

1. - 15. Tag Kolumbien Rundreise - San Agustin

1. Tag: Flug nach Kolumbien – Ankunft in Bogotá

Der Koffer steht bereit, der Wellensittich ist bei der Nachbarin oder dem Nachbarn in Pflege, es geht los! Heute fliegst du nach Bogotá. Bei deiner Landung erwartet dich deine Reiseleitung, voller Vorfreude, dir die Heimat in den nächsten 15 Tagen näherbringen zu dürfen. Du fährst in dein Hotel, wo du dich nach dem langen Flug ausruhen kannst. Zur Einstimmung auf Kolumbien triffst du dich abends zu einem Willkommensgetränk und typischem Fingerfood.

Casa Deco

Die Casa Deco liegt nur wenige Minuten zu Fuß von den kolonialen und touristischen Sehenswürdigkeiten Bogotás entfernt. Jedes der 21 Zimmer ist in einer anderen Farbe gestrichen und elegant und zurückhaltend mit italienischen Möbeln eingerichtet.

Das renovierte Jugendstil-Gebäude mit weitläufigen Räumlichkeiten, hohen Decken, Holzfußböden, großen Fenstern und Balkonen verfügt zudem über ein bezauberndes kleines Café, einen Frühstücksraum mit Kamin und eine große Dachterrasse. <https://www.hotelcasadeco.com/de-de>

Die Fahrstrecke umfasst ca. 15 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt 45 Minuten.
 Bogotá liegt ca. 2.640 Meter über dem Meeresspiegel.

2. Die Hauptstadt Bogotá

Zeit für die erste Erkundungstour in Kolumbien. Wir besuchen den zentralen Platz der kolumbianischen Hauptstadt, den Plaza de Bolívar mit der eindrucksvollen Kathedrale und das Parlamentsgebäude. Dann machst du dich auf den Weg nach Villa de Leyva, einem einzigartig erhaltenen Kolonialdorf. Auf dem Weg halten wir an der Puente de Boyacá. An der für die Kolumbianerinnen und Kolumbianer historisch besonders wichtigen Brücke hat die entscheidende Schlacht stattgefunden, die Kolumbien der Unabhängigkeit von Spanien ein Stück näher gebracht hat.

La Posada de San Antonio

Die Posada de San Antonio im Zentrum von Villa de Leyva ist das Ergebnis der Restaurierung von drei benachbarten Kolonialhäusern. Das hauseigene Restaurant verwöhnt dich gern mit kolumbianisch beeinflussten europäischen Gerichten. Entspanne dich im gemütlichen Lesezimmer. Die Zimmer sind individuell eingerichtet, einige verfügen über einen eigenen Balkon.

<http://www.hotellaposadadesanantonio.com/hotel>

Das Frühstück ist inklusive. Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

Du befindest dich heute auf 2.150 bis 2.650 Höhenmetern.

3. Villa de Leyva

Du reist zunächst zurück in die Vergangenheit, denn das paläontologische Forschungszentrum mit der umfangreichen Fossilienammlung vermittelt ein interessantes Bild der Bergregion, die vor hundert Millionen Jahren noch eine Küstenlandschaft war. Schnell erreichst du jedoch bereits das 17. Jahrhundert, denn in dieser Zeit errichteten die Mönche, die zunächst als Eremiten in Höhlen lebten, das Augustinerkloster »La Candelaria«.

In der Nähe von Ráquira geht es dann zurück in die Gegenwart, denn in einer kleinen Töpferei, werden noch immer Keramikgegenstände vom kleinen Kerzenhalter bis zum großen Sparschwein hergestellt. Und wenn du Lust hast, töpfer selbst einen Kerzenhalter. Mittags bietet sich die Möglichkeit in Sutamarchán die für diese Region berühmte »Longaniza« zu probieren, eine Wurst ähnlich der spanischen Chorizo.

Gut gestärkt erreichst du wieder Villa de Leyva und wirst in die Geheimnisse des Tejo-Spiels eingewiesen. Dieses gesellige, schon vor 500 Jahren bei den Indigenen sehr beliebte Spiel, eine Mischung aus Boule und Bowling, ist der Volkssport der andinen Bevölkerung. Auf dem Tejoplatz kommst du schnell mit Einheimischen ins Gespräch, und es kann gut sein, dass du gemeinsam einen kleinen Wettbewerb austrägst.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Mittagessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden.

Villa de Leyva liegt auf ca. 2.150 Metern Höhe.

4. Im Goldrausch bei Guatavita

Du fährst von Villa de Leyva zur Laguna de Guatavita und wanderst circa eine Stunde auf den Spuren des sagenhaften Eldorados zum Kratersee. Hier fand die Krönungszeremonie der Muisca-Herrscher statt, während der Prinz der Muisca sich den Goldstaub vom Körper wusch. Die Untertanen bestaunten das Schauspiel vom Ufer aus und warfen vor Begeisterung Opfertgaben in Form von Goldfiguren in den See.

Als Berichte dieser Zeremonie Spanien und den Rest Europas erreichten, kam es zum ersten Goldrausch in der Neuen Welt. Anschließend geht es zurück nach Bogotá, damit du deinen Flug Richtung San Agustín am Morgen erwischst. Unterwegs stoppen wir aber noch in Zipaquirá und bestaunen die monumentale Salzkathedrale unter Tage, deren Kreuzgang und Kapellen komplett aus Salzgestein gehauen sind. Genieße die andächtige, geheimnisvolle Atmosphäre.

Du übernachtet wieder in der Casa Deco.

Frühstück und ein Abendessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

Die Laguna de Guatavita befindet sich 3.000 Meter über dem Meeresspiegel und ist heute dein höchster Punkt.

Für den morgigen Inlandsflug gilt eine erlaubte Freigepäckmenge von 15 kg. Solltest du mehr als 15 kg Gepäck dabei haben, wird das zusätzliche Gepäck auf dem Landweg in unserem Bus mitgenommen. Plane dafür ggf. eine kleine Tasche ein. Den Flugplan für diesen Inlandsflug erhältst du mit den Schlussunterlagen.

5. San Agustín und die Geheimnisvolle Statuen

Nach dem Frühstück besuchst du das Goldmuseum, das die weltweit wichtigste Sammlung an präkolumbianischem Goldschmuck beherbergt, darunter das berühmte goldene Muisca-Floß und die herzförmige Brust der Calima-Kultur. Dann machst du dich auf den Weg zum Flughafen und fliegst von Bogotá nach Neiva. Kurz nachdem du das enge Tal des Río Magdalena verlässt, erreichst du den kleinen Ort San Agustín. Die Region um San Agustín ist die bedeutendste archäologische Ausgrabungsstätte Kolumbiens und UNESCO-Weltkulturerbe.

Hotel Monasterio

Das Hotel Monasterio liegt hoch über dem Dorf San Agustín inmitten eines großen Gartens mit Obstbäumen und Kaffeesträuchern. Von den 20 großzügigen Zimmern hat man eine schöne Aussicht auf die Anlage bzw. von den Zimmern im Erdgeschoss einen direkten Zugang zum Garten. Das Restaurant bietet eine Auswahl lokaler und internationaler Gerichte mit Zutaten aus dem eigenen Garten, der nach Bio-Richtlinien bewirtschaftet wird.

<https://www.monasteriosanagustin.com/copia-de-home>

Das Frühstück und Abendessen ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 230 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

San Agustín liegt ca. 1.620 Meter über dem Meeresspiegel.

Derzeit bietet uns die lokale Fluggesellschaft SATENA an Tag 5 deiner Reise nicht den geplanten Inlandsflug von Bogotá nach Pitalito an. Stattdessen fliegst du von Bogotá nach Neiva wodurch sich die Fahrtdauer nach San Agustín um circa 3-4 Stunden verlängert.

Der Flugplan für den Inlandsflug von Bogotá nach Neiva wird dir von unserer Partneragentur vor Ort ausgehändigt.

6. Wanderung am Río Magdalena

Heute heißt es Wanderschuhe anziehen, denn du wanderst zur Ausgrabungsstätte »La Chaquira«, hoch über dem Tal des Río Magdalena. Indigene Bildhauerinnen und -hauer haben hier mehrere Reliefs in die natürlichen Felsen gehauen. Genieße den fantastischen Rundumblick, bevor du im Anschluss den »Estrecho del Magdalena« besuchst, eine Engstelle, wo sich der Fluss durch einen nur zwei Meter breiten Spalt zwängt.

Der Höhepunkt des Tages ist sicherlich der Besuch des archäologischen Parks in San Agustín, der die bedeutendste archäologische Ausgrabungsstätte Kolumbiens darstellt und UNESCO-Weltkulturerbe ist. Vom 6. bis 8. Jahrhundert hatte die Kultur ihren Höhepunkt, aber erst im 18. Jahrhundert berichteten spanische Missionare von den geheimnisvollen Statuen in den Wäldern rund um San Agustín.

Im archäologischen Park siehst du auf relativ kleinem Raum einen Querschnitt dieser Kultur. Bei jeder der geheimnisvollen Statuen kann man verweilen und sich fragen, ob sie einen Menschen oder ein Tier darstellt, ob sie bedrohlich oder beruhigend wirkt.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 45 Minuten.

Du wanderst heute ca. 2 Stunden. Die Wanderung ist mittelschwer. Bitte achte heute auf festes Schuhwerk. Du hast auch die Möglichkeit, einen Teil der Strecke mit dem Transfer zurückzulegen.

7. Die weiße Stadt Popayán

Auf dem Weg nach Popayán überquerst du den zentralen Gebirgszug der Anden und fährst dabei durch den Paramo, die typische Hochmoorlandschaft der Anden. Unterwegs unternimmst du einen kurzen Spaziergang und betrachtest die bis zu drei Meter hohen Frailejones-Pflanzen aus der Nähe. Diese sind nur in den Höhenlagen von Ecuador und Kolumbien zu finden. In dieser wasserreichen Gegend entspringen vier der größten Flüsse Kolumbiens und fließen sternförmig in Richtung Pazifik, Karibik und Amazonas.

Genieße die Landschaft und bei schönem Wetter den Blick auf den Vulkan Puracé. Am Nachmittag erreichst du Popayán, auch bekannt als »weiße Stadt«. Ein Erdbeben im Jahr 1983 beschädigte sie stark, doch der Wiederaufbau orientierte sich eng an der kolonialen Architektur. Überzeuge dich davon bei einem kleinen Stadtrundgang.

Camino Real

Das Hotel Camino Real erwartet dich im historischen Zentrum von Popayán in unmittelbarer Nähe des Parque Caldas und der Kathedrale. Dein Zimmer befindet sich in einem schönen Gebäude im Kolonialstil. Genieße die schöne Atmosphäre im Innenhof deiner Unterkunft oder nutze die hervorragende Lage als Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten. Das Restaurant im Camino Real ist für seine gute Küche bekannt. <https://hotelcaminoreal.com.co/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 Kilometer. Die Fahrzeit im Bus beträgt ca. 6 Stunden.

Die Fahrt erfolgt heute auf größtenteils unasphaltierten Straßen.

8. Besuch der Guambianos

Du besuchst eine Familie der Guambianos. Die Indigenas leben im Hochland noch relativ traditionell und tragen ihre typische Tracht, einen königsblauen Rock, einen dunklen Filzhut und den charakteristischen Umhang. Mit etwas Glück hast du auch die Möglichkeit, persönlich mit einer Schamanin oder einem Schamanen zu sprechen. Das Mittagessen nimmst du mit den Taita (Oberen) in einer nahegelegenen Siedlung ein und erfährst dabei viel über das Leben der Indigenas im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne. Nachmittags geht es dann weiter nach Circasia/Quindío, in das Herz der kolumbianischen Kaffeeregion.

Estrella del Monte

Das Estrella del Monte in Armenia befindet sich in einer wunderschönen Landschaft. Bei gutem Wetter kannst du den Panoramablick über die Kaffeepflanzungen bis nach Armenia genießen. Entspanne in der weitläufigen Gartenanlage mit Außenpool. Im hauseigenen Restaurant werden dir auf Wunsch traditionelle und internationale Gerichte serviert. Die gemütlichen Zimmer sind modern und dennoch mit typischen Elementen der Region eingerichtet.

<https://www.hotelestrelladelmonte.com/de>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

Der Besuch der Schamanin oder des Schamanen kann nicht garantiert werden.

9. Magisches Cocora-Tal

Unterwegs im magischen Cocora-Tal: Im Nebelwald ist der Nationalbaum Kolumbiens nicht wegzudenken, denn die Wachspalme kann bis zu 50 Meter hoch werden. Du wanderst durch das Tal mit seinem einzigartigen Ökosystem. Bei schönem Wetter kann man bis zu den schneebedeckten Vulkanen der Zentralkordillere sehen. Anschließend besuchst du ein Kolonialdorf mit der typischen Architektur der Kaffezone. Schlendere durch die Gassen und gönne dir ein typisches Mittagessen an einem der Stände.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 65 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

In Salento befindest du dich auf ca. 1.895 Meter Höhe.

Für die Erkundung des Cocora-Tals solltest du festes Schuhwerk dabei haben.

10. Kaffee – überraschende Vielfalt

Der Vormittag steht ganz im Zeichen des Kaffees. Auf der Kaffeeplantage lernst du den gesamten Prozess der Kaffeeverarbeitung kennen, von der Ernte bis zum Export. Du spazierst über die Plantage und siehst Keimlinge, Setzlinge und die ausgewachsenen Büsche (Wachstumsstadium ist abhängig von der Jahreszeit).

Zur Erntezeit kannst du die Kaffeepflückerinnen und -pflücker dabei beobachten, wie sie geschickt nur die reifen Kaffeekirschen pflücken, und es sogar selbst probieren und bei einem Plausch mehr über das Leben der Pflückerinnen und Pflücker erfahren. Dann wird die Aufbereitung der geernteten Früchte erläutert.

Zum Schluss das Beste, denn nun hast du Gelegenheit, den Kaffee der Hacienda zu verkosten. Danach fliegst du von der Kaffezone über Bogotá nach Santa Marta, wo sich die erste spanische Siedlung Kolumbiens niederließ.

Villa María

Die Villa María liegt wunderschön am Nationalpark Tayrona, auf einer Anhöhe und nur etwa 10 Minuten vom Strand entfernt. Das Gelände ist weitläufig und die individuellen Zimmer mit Balkon und Klimaanlage sind inmitten des sattgrünen Dschungels gelegen. Einige Zimmer verfügen über Meerblick, andere mit Blick auf die umliegenden Berge. Die Zimmer sind über Treppen erreichbar. Die Anlage verfügt über einen Außenpool, in dem du dich auch erfrischen kannst, wenn die Strömung im Meer zu stark zum Baden ist. Im Restaurant des Hotels kannst du dich mit verschiedenen Gerichten von der umfangreichen Speisekarte verwöhnen lassen. Die Unterkunft bietet ebenfalls einen kostenlosen Shuttle zum Tayrona Nationalpark. Genieße die Idylle und die Ruhe dieses versteckten Ortes.

<http://kalihotels.com/villa-maria-tayrona/>

Das Frühstück ist inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 55 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden.

Die Unterkünfte nahe des Naturreservats Taironaka sind alle relativ klein und verfügen in der Regel über eine unterschiedliche Ausstattung, so auch die Villa María. Da wir dir aber den Aufenthalt in dieser einmaligen Umgebung nicht vorenthalten wollen, haben wir für die Gruppe unterschiedliche Zimmer reserviert. Da die Strömung und die Brandung mitunter sehr stark sind, ist das Baden im Meer nur sehr eingeschränkt möglich.

11. Tayrona Nationalpark

Taironaka, ein authentisches Paradies, liegt am idyllischen Ufer des Flusses Don Diego, umgeben von den sanften Ausläufern der majestätischen Sierra Nevada de Santa Marta. Als ehemalige indigene Siedlung bewahrt es die alten Wege und Terrassen der Tayrona-Zivilisation und wird heute von den faszinierenden Kogi-Nachfahren bewohnt.

Eine landschaftlich reizvolle Fahrt entlang der Küstenstraße von Santa Marta führt dich zum Naturreservat Taironaka. Dort wirst du von einem ortskundigen Guide durch das beeindruckende Naturschutzgebiet geführt, das mit seiner atemberaubenden Flora verzaubert.

Nach einem Ausblick vom Aussichtspunkt wanderst du bis zum Fluss "Don Diego" und kehrst flussabwärts mit dem Motorboot zum Eingang des Reservats zurück. Den restlichen Tag verbringst du am traumhaften Strand "Los Angeles", wo du nach einem typisch lokalen Mittagessen Zeit zum Entspannen hast.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die Verpflegung besteht heute aus dem Frühstück und einem Mittagessen.

Die Fahrzeit zum Taironaka Naturreservat beträgt ca. 90 Minuten pro Strecke.

12. Auf dem Weg nach Cartagena

Auf dem Weg nach Cartagena überquerst du bei Barranquilla den kilometerbreiten Río Magdalena, den längsten Fluss in Kolumbien. Nur eines der schönen Fotomotive auf dem Weg nach Cartagena. Am Abend im Café del Mar kannst du die karibische Brise genießen. Das Café del Mar auf der alten Stadtmauer bietet einen wunderbaren Blick auf das Meer und die Altstadt.

Hotel Bantú

Das Hotel Bantú ist in einem kolonialen Stil gebaut und begrüßt dich mit einer farbenfrohen Ausstattung nach dem neuesten Standard in der Altstadt von Cartagena. Freue dich auf einen malerischen Innenhof mit exotischen Pflanzen sowie eine Dachterrasse mit tollem Blick über die Dächer der Stadt.

Auf dem Hoteldach befindet sich auch ein kleiner Pool, der sich bei dem feuchtwarmen Klima hervorragend zum kurzen Untertauchen eignet. Im Restaurant wirst du mit karibischen und kolumbianischen Spezialitäten verwöhnt. <https://www.bantuhotel.com/>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 275 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.

13. Cartagena

Heute steht eine besondere Begegnung in La Boquilla, im Norden Cartagenas, an. Du besuchst ein Projekt, das sich zum Ziel gemacht hat, Kinder zwischen drei und zwölf Jahren unter anderem durch Schulbildung und andere unterstützende Programme zu fördern. Du erhältst einen Einblick in den Alltag der Kinder.

Nach einem typischen Mittagessen am Strand unternimmst du eine Kanoutour durch die Mangrovensümpfe und siehst den Fischerinnen und Fischern bei ihrer Arbeit zu. Am Nachmittag erkundest du zu Fuß die koloniale Altstadt von Cartagena mit ihren prächtigen Herrenhäusern, schmalen Gassen und alten Kirchen.

Anschließend machst du dich auf den Weg zur Festung San Felipe, die von den Spaniern gebaut wurde, um das reiche Cartagena vor Angriffen vom Festland zu schützen. Fühle dich in den verwinkelten Gängen der Festung in die Zeit der Piraten zurückversetzt. Der Abend klingt beim gemeinsamen Abschiedsessen aus.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Der Besuch des Projektes kann an Feiertagen nicht garantiert werden und entfällt in diesem Fall. Du hast mehr Zeit zur eigenen Verfügung. Das Mittagessen und die Kanutour können dennoch stattfinden.

14. Abschied

Leider ist es Zeit, Abschied zu nehmen von einem wunderbaren Land. Am Vormittag hast du jedoch noch die Gelegenheit, Cartagena auf eigene Faust zu erkunden. Bummle durch die Altstadt, verbringe etwas Zeit am Strand, lasse dich in die Geheimnisse der Schokoladenherstellung einweihen oder besuche den Vogelpark in der Nähe von Cartagena. Du wirst zum Flughafen von Cartagena gefahren, von wo du zurück nach Hause fliegst.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 5 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 15 Minuten.

15. Ankunft zu Hause

Hinweise: Bitte nehmen Sie festes Schuhwerk für die Wanderungen und Spaziergänge mit!

Die genannten Hotels sind vorbehaltlich Verfügbarkeit. Sollte einmal eines dieser Hotels nicht verfügbar sein, übernachten wir in einer gleichwertigen Alternative.

Weitere Südamerika Reisen finden Sie [hier](#).

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- inienflug mit KLM (Tarif T) nach Bogotá und zurück von Cartagena, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge mit Satena von Bogotá nach Pitalito und mit Avianca von Pereira nach Santa Marta
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 13 Übernachtungen in Hotels
- Täglich Frühstück, 3 x Mittagessen, 5 x Abendessen
- Besuch im Bildungsprojekt La Boquilla
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 272m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag März/April: 900,- €
- Einzelzimmerzuschlag August bis November 2024: 700,- €
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗